

ELLY HERKENHOFF (1906-2004)

(Valburga Huber)

2008

Ich hab so oft...

Ich hab so oft, so oft an dich gedacht,
wenn mich im Traum die Wuensche heimwaerts trugen,
so oft bei Tag, so oft in banger Nacht,
wenn Sturm und Blitz an meine Fenster schlugen,
hab ich an einst, hab ich an dich gedacht...

Die Tage fliehn, die Jahre gehen vorbei,
die Lust, der Schmerz, das emsige Gedränge,
doch nie mehr lockt und stahlt wie einst der Mai,
nie mehr der Klang, die munteren Gesaenge,
nie mehr der Duft – das alles ist vorbei...

Ich geh den Weg, den Gott mir zgedacht,
mit wachem Sinn, mit tapferer Gebaerde,
und niemand weiss, wie oft ich, Tag und Nacht,
getraeumt von einst, getraeumt von Heimerde,
und wie ich heiss, so heiss an dich gedacht...

Fonte: *Serra-Post Kalender*, Ijuí, Löw, 1960, p. 185.